

18. JUN. 2012

*Bz*

274/2008

## Stadtteilbeirat Brachenfeld - Ruthenberg

Nils Jessen,  
Rubensstr. 15, 24539 Neumünster, Tel.: 707905, e-mail: nilsjessen@foni.net

---

### Protokoll zur Sitzung vom 30.05.2012

Teilnehmer: Uwe Holtz, Nils Jessen, Dieter Sell, Holger Hammerich, Wolf-Werner Haake, Gerhard Walter

Herr Bernd Grothkopp fehlt entschuldigt

Zuhörer: 19

Offizieller Vertreter der Stadt Neumünster: Herr Bernd Heilmann, Fachdienstleiter Stadtumbau

Beginn: 19:30 Uhr

TOP 1: Herr Holtz begrüßt die Bürger, die Mitglieder des Stadtteilbeirates und Herrn Heilmann von der Stadt Neumünster. Dabei stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen und ist somit beschlossen

TOP 3: Die Niederschrift vom 22.03.2012 wird mit der Zustimmung aller dahingehend geändert, dass das angegebene Sitzungsdatum vom 23.02.2011 in 01.03.2012 geändert wird

TOP 4: Änderung des Bebauungsplans 128 „Köstersche Fabrik“

Herr Holtz begrüßt hierzu Herrn Heilmann und bedankt sich bei ihm für sein Kommen. Herr Heilmann stellt den Stand der Planung zur Änderung des Bebauungsplans 128 vor. Er erläutert anhand einer PowerPointPräsentation den von der beauftragten Planungsgesellschaft gestellten Antrag zur Änderung.

Die Planung sieht vor, dass der Betreiber des Familia-Marktes, die Bartels-Langness-Gesellschaft, einen Neubau im Bereich des ehemaligen McGarden-

Holzmarktes errichten möchte. Die dafür erforderlichen Abrissarbeiten, die Umgestaltung der Parkplätze, die erforderliche neue Verkehrsführung und die Einbeziehung der vorhandenen Läden wurden auf einem Plan dargestellt. Herr Heilmann erläutert, dass ein Neubau des Familia-Marktes kein Problem hinsichtlich des Einzelkonzeptes der Stadt Neumünster darstelle. Der Markt habe Bestandschutz. Die Problematik, die auftreten könnte, ist die Errichtung einer sogenannten Mall. In dieser Mall, wie bereits im derzeitigen Markt, besteht aus kleineren Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Verpflegungsgeschäften. Die bereits vorhandenen Läden im jetzigen Familia-Markt haben auch Bestandsschutz. Jedoch neue Geschäfte, insbesondere die Ansiedlung einer weiteren Apotheke, kann problematisch werden, da hier das Einzelhandelskonzept der Stadt greifen würde. Bei dieser Erläuterung sprach sich der Stadtteilbeirat einstimmig gegen die Ansiedlung einer weiteren Apotheke aus, um nicht die vorhandenen Apotheken in Gadeland, am Ruthenberger Markt und am Ring zu schwächen. Fragen von den Zuhörern hinsichtlich der Gebäudehöhe, der Anlieferungsproblematik und des Schallschutzes konnte Herr Heilmann noch nicht beantworten, da es sich erst um eine Vorstellung eines Planungskonzeptes hinsichtlich der Bebauungsplanänderung handelt. Einzelheiten werden erst in der weiteren Umsetzung durch Gutachten erarbeitet. Herr Holtz bedankt sich bei Herrn Heilmann für die vorgestellten Informationen.

### TOP 5: Stadtteilfest 2012

Termin für das Stadtteilfest ist der 17.06.2012. Flugblätter hierfür wurden und werden verteilt. Große Plakatwände werden in den kommenden Tagen noch aufgestellt. Eine Bewerbung des Festes in den örtlichen Zeitungen wird zeitnah stattfinden. Herr Holtz stellt das Programm mit den geplanten Zeiten vor und bittet die Anwesenden Werbung für das Fest zu machen und zahlreich mitzufeiern.

### TOP 6: Bericht über den Wochenmarkt in Ruthenberg

Der Stadtteilvorsteher teilt mit Bedauern mit, dass der Wochenmarkt in Ruthenberg keine Chance haben wird und sicherlich kurzfristig wieder geschlossen wird. Obwohl die Marktbesucher eine sechsmonatige Durchhaltefrist zugesagt hatten. Der Grund des Scheiterns ist eindeutig die Nichtannahme des Angebotes in der Bevölkerung. Derzeit sind noch ein Obst- und Gemüsestand, ein Pflanzenhändler und ein Honigprodukteverkäufer auf dem Markt zu finden.

### TOP 7: Bürgerfragestunde

Ein Anwohner der Hauptstraße berichtet, dass im Straßenbereich gegenüber der Gaststätte Wilhelmsruh der Belag stark beschädigt sei, und sich an einigen Stellen bereits Schlaglöcher gebildet haben. In dem genannten Bereich fanden Bauarbeiten statt, und scheinbar ist die Erneuerung der Fahrbahndecke nicht sachgemäß ausgeführt worden. Der Anwohner bittet um Beseitigung des schadhaften Bereiches. Die Bitte wird durch den Stadtteilbeirat einstimmig in einen Antrag umformuliert.

Hiermit stellt der Stadtteilbeirat Brachenfeld/Ruthenberg den Antrag an den Fachdienst Tiefbau und Grünflächen der Stadt Neumünster, dass die schadhafte Fahrbahndecke in der Hauptstraße gegenüber der Gaststätte Wilhelmsruh erneuert wird.

Anwohner im Bereich Ruthenberg / Sandweg hinter dem Friedhof beschweren sich erneut darüber, dass Hunde trotz Leinenpflicht nicht angeleint werden und dass die Hinterlassenschaften der Hunde nicht entsorgt werden. Es wird eine, manchmal auch aggressive, Disziplinlosigkeit festgestellt. Die Bewohner bittet über den Stadtteilbeirat die Ordnungsbehörde um verstärkte Kontrollen. Es wird auch gebeten zu prüfen, ob nicht Tütenstationen errichtet werden könnten.

Der Stadtteilbeirat leitet die Bitte hiermit zur Prüfung an den Fachdienst Allgemeine Ordnungsangelegenheiten der Stadt Neumünster weiter.

### TOP 8: Mitteilungen

Die beantragten Ausbesserungsarbeiten am Ehrenmal werden durch das TBZ an eine Fachfirma vergeben. Damit soll sichergestellt werden, dass die Arbeiten fachgerecht ausgeführt werden und auch langfristig zum Erfolg führen.

Die angespannte Park- und Verkehrssituation im Bereich Hauptstraße / Ecke Hansenstraße kann nach Aussage der Ordnungsbehörde der Stadt Neumünster nicht in der deren Zuständigkeit entschärft werden. Die Gründe hierfür liegen in der angespannten Personallage.

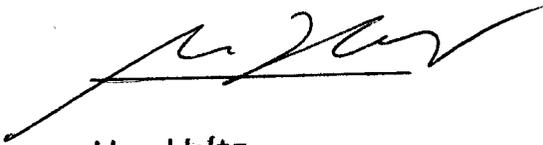
Deshalb stellt jetzt der Stadtteilbeirat den Antrag an den Fachdienst Tiefbau und Grünfläche zu prüfen, ob im oben genannten Bereich ein Geländer installiert werden kann.

Auf der Sitzung des Stadtteilbeirates vom 01.03.2012 wurde im Zuge der Diskussion zum Thema der Parkplatzproblematik des Gerischparks Herr Heilmann durch einen Zuhörer der Falschaussage bezichtigt. Dem Stadtteilvorsteher ist hierzu ein Schreiben von Herrn Hörst zugegangen, in dem dargestellt wird, dass die Aussagen von Herrn Heilmann korrekt und zutreffend gewesen sein sollen. Das Schreiben und ein Beantwortungsschreiben an das Bündnis für Bürger zu diesem Thema sind beim Stadtteilvorsteher einzusehen.

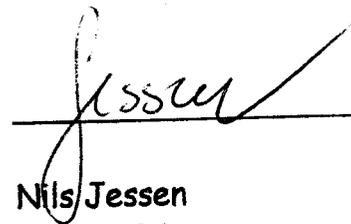
TOP 9: Verschiedenes

Keine Punkte

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr



Uwe Holtz  
Stadtteilvorsteher



Nils Jessen  
Schriftführer